

# Gemeinsam Zeit verbringen

## FLÜCHTLINGE UND DEUTSCHE PATEN REISEN IN DEN HARZ

**D**ie Vorklasse der Schule Altes Gymnasium Bremen ist eine Schulklasse, die eingerichtet wurde, um jungen Geflüchteten die Möglichkeit zu geben, vor dem Eintritt in eine Regelklasse Bildung und Sicherheit zu erhalten. Die Klasse wird jeweils ein Jahr geführt, bevor die Schüler\_innen endgültig in die Regelklasse integriert werden. Neben dem Erlernen der deutschen Sprache, soll den Schüler\_innen mit Migrationsbiografie vorab ein Einblick in die deutsche Kultur ermöglicht werden.

Um die Integration zu fördern unternimmt die Schule seit 2016 jedes Jahr eine Klassenfahrt mit den Vorklassenschülern und deren deutschen Paten. Neben vielen Freizeitaktivitäten, wie Lagerfeuer oder Nachtwanderung, geht es auch um den Austausch von Kulturbräuchen und das Erlernen neuer Sprachwendungen. Da die finanzielle Lage der Eltern prekär ist und der Schule nur geringe Mittel zur Verfügung stehen, unterstützte Aktion Hilfe für Kinder die letzte Fahrt finanziell. Die 750 Euro dienen zur Finanzierung der Unterkunft und des Einkaufs von Lebensmitteln für das Selbstversorgerheim im Harz. Zudem stellten wir für den gesamten Aufenthalt sowie für die An- und Abreise einen Aktionsbus zur Verfügung.



Für die Schüler\_innen war die gemeinsame Zeit ausschlaggebend für den weiteren Ausbau ihres sozialen Netzwerks und um das Zugehörigkeitsgefühl zu stärken:

»Die Schüler und Schülerinnen waren begeistert von dieser Fahrt. Viele von ihnen haben eine schwere Vergangenheit und auch keine leichte Gegenwart. Deswegen war es auch für uns Lehrkräfte sehr bewegend, die Unbeschwertheit der Kinder und Jugendlichen mitzuerleben.«

*Ingo Matthias, Leiter des Zentrums für unterstützende Pädagogik am Alten Gymnasium*

»Freitag ist am schlechtesten, weil wir waren zurück nach Bremen gefahren. Das war neu für mich, wir haben Schlittschuhlaufen gemacht und nachts Wanderung mit Fackeln gemacht. Ich habe auch zwei neue Wörter gelernt: normal und Kooperation.«

*Sam, 12 Jahre, Flüchtlingskind aus der 6. Klasse*

»Wir hatten die Möglichkeit, viel Zeit miteinander zu verbringen, haben zusammen gelacht, aber auch fast geweint, als wir von manchen Teilen ihrer Vergangenheit erfuhren. In der Schule trifft man sich oft, bleibt stehen, umarmt sich, redet ein bisschen, muss aber eigentlich gleich wieder weiter zur nächsten Stunde. Die Fahrt hat viel dazu beigetragen, dass wir uns jetzt auch in der Schule mehr Zeit füreinander nehmen.«

*Yurid, 16 Jahre, Pate aus der 10. Klasse*

## Unsere Aktionsbusse

In ganz Deutschland verleihen wir kostenlos unsere sieben behindertengerechten Aktionsbusse. Nur die Kosten für den Treibstoff müssen selbst übernommen werden. Das Besondere: Bei Bedarf bringt einer unserer Fahrer den Bus dorthin, wo er gebraucht wird und holt ihn auch wieder ab. Die Kinder müssen also nur noch einsteigen und los geht's!

### KONTAKT:

Ansprechpartnerin: Brigitte Kaiser  
Di, Do und Fr von 09–13.00 Uhr unter  
Tel. 0421/32 27 36 – 28  
E-Mail: [aktionsbusse@aktion-hfk.de](mailto:aktionsbusse@aktion-hfk.de)